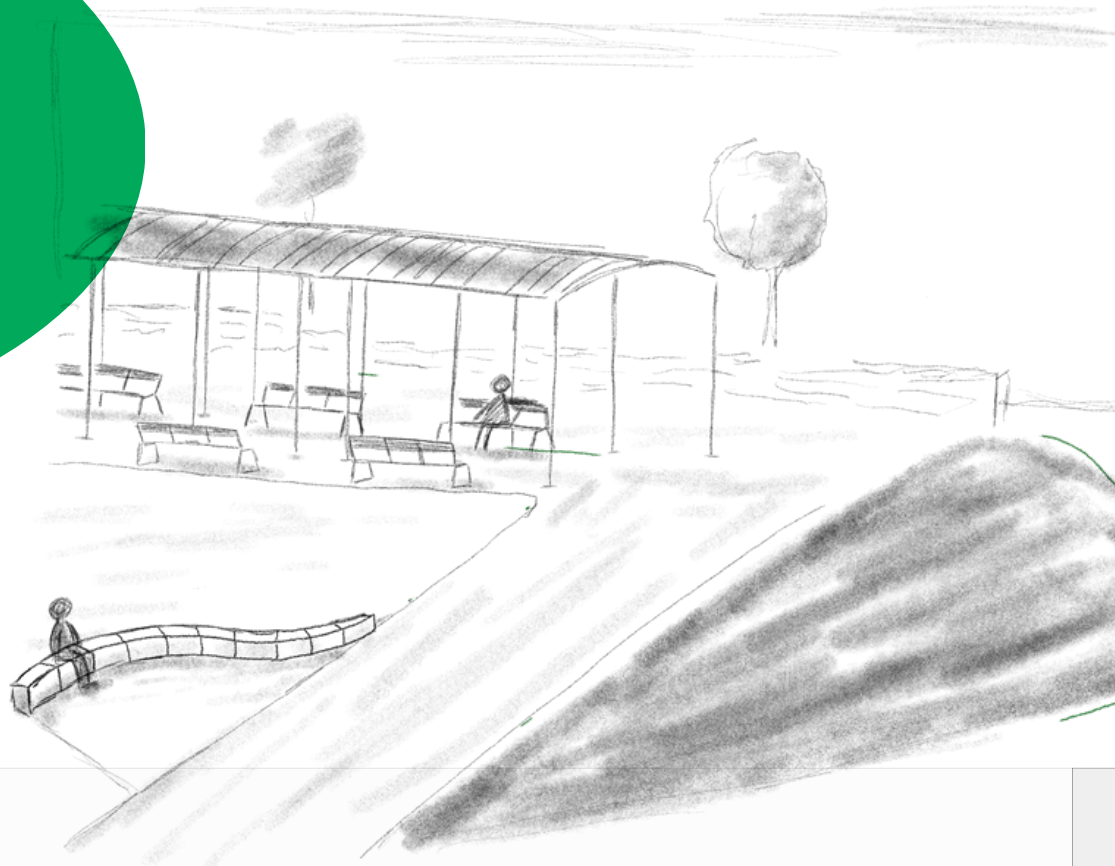


STADTFLUCHT

Stadtlucht greift dieses Defizit auf und übersetzt es in einen offenen Nachbarschaftspark. Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, der nicht nur durchquert, sondern angeeignet werden kann: als alltäglicher Freiraum zwischen Bewegung und Ruhe, zwischen Stadt und Grün.

Das Areal an der Kendlerstraße ist geprägt von dichter Wohnbebauung und stark versiegelten Verkehrsflächen. Öffentliche Grünräume sind rar, meist gebäudebezogen und kaum als zusammenhängender Freiraum erlebbar. Die Fläche zwischen Straße und Wohnblöcken bleibt fragmentiert – Durchgangsraum ohne Aufenthaltsqualität.



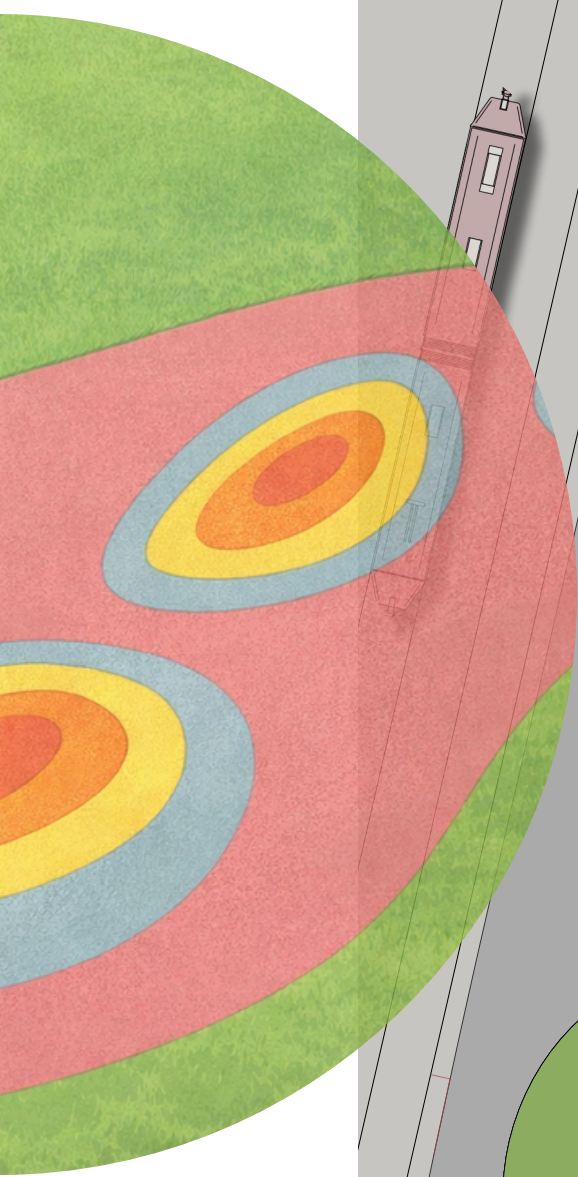
Zentrales Element des Entwurfs ist eine lineare Pergola, die sich als räumliches Rückgrat durch das Areal spannt. Sie strukturiert den Raum, filtert Licht und schafft eine sanfte Schwelle zwischen Straßenraum und Park. Entlang dieser Linie ordnen sich Sitzmöglichkeiten, Wege und Aufenthaltsbereiche – als lesbare Abfolge von Übergängen: vom Gehen ins Verweilen, vom Vorübergehen ins Bleiben.



Unterschiedlich modellierte Grünräume – offene Wiesenflächen, Spielbereiche und bepflanzte Böschungen – erzeugen ein fein abgestuftes Raumgefüge. Der Park wird nicht als homogene Fläche verstanden, sondern als Sequenz kleiner Orte mit eigener Atmosphäre.



So entsteht ein Freiraum, der nicht spektakulär sein will, sondern selbstverständlich wird: ein Ort des Durchatmens im Alltag – ein Stück Stadtlucht.



M 1:200